Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	05.10.2022

Ritter rettet Kickers einen Punkt

HANDBALL-BEZIRKSOBERLIGA 28:28 im Spitzenspiel gegen Dietzenbach / 82 Tore in Klein-Auheim

VON JAKOB KORN

Offenbach – Unentschieden, 28:28, endete das Spitzenspiel der Handball-Bezirksoberliga Offenbach/Hanau der Männer zwischen Kickers Offenbach und der HSG Dietzenbach. Beide ließen erstmals einen Punkt liegen. Den zweiten Sieg im zweiten Saisonspiel landete der TSV Klein-Auheim, wobei die Zuschauer beim 46:36 gegen die HSG Oberhessen in 60 Spielminuten 82 Tore zu sehen bekamen. Ebenfalls den zweiten Sieg im zweiten Spiel holte die HSG Dreieich, während ihr Gegner SG Dietesheim/Mühlheim mit nun 0:6 Punkten im Tabellenkeller bleibt. Neuer Tabellenzweiter hinter dem OFC (7:1 Punkte) ist die SG Hainburg, die nach dem 36:32 beim TV Gelnhausen III 6:2 Zähler aufweist.

OFC Kickers - HSG Dietzenbach 28:28 (13:12). Trotz sieben Ausfällen inklusive Trainer erkämpft sich der bisherige Tabellenführer im Spitzenspiel gegen spielstarke Dietzenbacher einen wichtigen Punkt. Die Ausgeglichenheit der Partie zeigt sich in den vielen Führungswechseln und dem Fakt, dass sich zu keinem Zeitpunkt ein Team mehr als drei Tore (16:19/38.) absetzte.

Sieben Minuten vor Schluss führten die Kickers 26:24. Eine Zeitstrafe für Hendrik Pröse nutzten die Dietzenbacher durch zwei Tore von Lars Kampe zum 26:26-Ausgleich. Dann musste auch Kampe und sein Teamkollege Sebastian Henze noch einmal für zwei Minuten raus. Philipp Kuhn traf zum 27:26 für den OFC. Doch Julian Wurm drehte das Spiel mit zwei Toren bei 4:6-Unterzahl noch einmal auf 27:28, ehe der als elffacher OFC-Torschütze erneut herausragende Michael Ritter den Schlusspunkt setzte.

Spielfilm: 1:0, 2:4, 6:5 (14.), 9:10 (21.), 12:10, 13:12 - 13:14, 16:19 (38.), 21:19 (44.), 21:22, 23:22, 25:23, 26:26, 27:28, 28:28 - Zeitstrafen: 5:4

OFC Kickers: Frank, Boden; H. Pröse (1), Beyer, Kuhn (5), Seybold (1), S. Pröse (2), Markovic (7/4), Mädel (1), Ritter (11), Keckeis

HSG Dietzenbach: Huber, Rueen; Stroh (2), Helfenstein, Kampe (9), Wurm (9/4), Raab (2), Probanowski, Weißschuh (2), Tannorella, Wilkens (1), Bukvic (1), Henze (2)

HSG Rodgau Nieder-Roden III - TSG Offenbach-Bürgel II 33:35 (15:15). Die Rodgauer legten ein 9:5 vor (14.), das sie aber gleich wieder verspielten (9:8/18.). Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit mehrfachem Führungswechsel. Die Bürgeler aber fanden angeführt von Jonas Schlereth (10) und Fabian Schweedt (10/6) immer passende Antworten und setzten sich letztlich knapp durch.

Spielfilm: 0:1, 3:2, 5:3, 9:4 (14.), 9:8 (18.), 14:15, 15:15 - 16:15, 17:18, 18:20, 20:20, 20:22, 23:22, 23:25, 24:27, 26:27, 27:31 (55.), 29:31, 32:33, 33:35

HSG Rodgau Nieder-Roden III: J. Rhein; Seitel (6), Lanzendörfer, Pfeifer, Wiest (1), Lenhardt (4/1), Wade (3/1), Jäger (4), Pollert, Roesler (4), Spanheimer (1), Weidinger (6), Schrod (4/1), Weiß

TSG Offenbach-Bürgel II: Dins; Lebherz (4), Jochheim, F. Morgano, Dietermann (2), Karpf (2/1), Schlereth (10), Nast (1), Seuring, Röll (3), L. Morgano (3), Schweedt (10/6), Hohenberger

TSV Klein Auheim - HSG Oberhessen 46:36 (24:19). Aufsteiger Oberhessen verteidigte mit einer sehr offensiven 3:3-Abwehr, die große Lücken bot. „Diese Lücken haben wir ausgenutzt und in fast jedem Angriff eine klare Torchance herausgespielt", kommentierte TSV-Spielertrainer David Casselmann das sich früh anbahnende Schützenfest. Nach einer Viertelstunde stand es bereits 14:9, mit 24:19 ging es in die Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang setzte sich das muntere Scheibenschießen fort, wobei sich auch die Klein-Auheimer Defensive alles andere als sattelfest zeigte und 36 Gegentore hinnehmen musste. „Der Sieg geriet zwar nicht in Gefahr, aber das ist natürlich viel zu viel", betonte Casselmann.

Spielfilm: 1:0, 7:5, 9:6, 12:8, 14:9 (15.), 15:12, 17:12, 17:14, 20:15, 22:16, 24:19 - 25:19, 26:22 (35.), 31:22 (38.), 31:26 (42.), 32:28 (44.), 35:29, 37:30, 39:31, 39:33, 43:33 (56.), 46:36

TSV Klein-Auheim: von Eiff; Heuser, Ziegler (3), Schwab (6), Valina Allo (2), Schäfer (8/8), Schwarzer (5), Neeb (2), Heuser (13), Jüttner (1), Erkan (5), Plitzko, Casselmann (1)

HSG Dreieich - SG Dietesheim/Mühlheim 41:26 (18:11). Beim dominanten Heimauftritt der Dreieicher zeigten die Hausherren von Minute eins an, wer das Zepter in der Hand hatte (5:0/9.). Die Dietesheimer kamen nie mehr in Schlagdistanz. Hierfür war laut HSG Dreieich vor allem „die kompakte Abwehr im Verbund mit dem Torwart" verantwortlich.

Spielfilm: 5:0, 8:2, 9:4, 13:6, 13:8, 17:10, 18:11 - 18:12, 19:14, 21:17 (39.), 25:17 (42.), 26:20, 30:21, 36:23 (55.), 41:26

HSG Dreieich: Stokan; Müller (5), Zachgo (1), Maksimovic, Mitteregger (7), Marijanovic (5), Moritzen (4), Bohlmann (3), Köhler (4), Kalusa (8/3), Finder (2), Smati (2), Hrga

SG Dietesheim/Mühlheim: Spriestersbach, Waldschmidt; Johannsen (1), Ebert, Roesler (11), Duttine (3), Ludwig (5), Di Felice (2/1), Hundemer (1), Kaiser (2), Eisenacher (1), Pleß

TV Gelnhausen III - SG Hainburg 32:36 (15:19). Nach ausgeglichenem Start (9:9/18.) stabilisierte der eingewechselte Adrian Schild die Deckung, so dass sich die Hainburger die 19:15-Führung zur Halbzeit erarbeiteten. Im Angriff glänzte Schild als Vorbereiter und Traumtorschütze (Unterarmwurf in den Winkel). Nach 43 Minuten stand es 20:28. Dichter als bis auf vier Tore kamen die Gelnhausener nicht mehr heran.

Spielfilm: 0:1, 2:1, 7:5 (11.), 7:8, 9:12 (20.), 13:14, 13:16, 14:18, 15:19 - 15:20, 17:23, 20:24, 20:28 (43.), 25:29 25:31, 30:34, 32:36

SGH: Kujawski, Weih (1); Alles (3), Fink (2), Seidenspinner (2), Maier (5), Maikranz (3), Lehmann (7/6), Stock, Lenz (1), Schild (4/1), Leptich (2), Etzel (6)

HSG Preagberg - SG Bruchköbel II 32:27 (14:14). Nach abwechslungsreicher erster Hälfte mit Licht und Schatten auf beiden Seiten gewann die Spielgemeinschaft aus Großauheim und Großkrotzenburg Oberwasser. Die Bruchköbeler Landesliga-Reserve glich zwar noch einmal zum 24:24 aus (48.). Nach zweiminütiger Überzahl und einem gehaltenen Siebenmeter aber stand es 28:24 (55.). Und diesen Vorsprung ließen sich die Preagberger nicht mehr nehmen. „Den Unterschied haben am Ende Fabian Gesser im Tor und Niklas Sagorski im Feld ausgemacht", bilanzierte Torsten Weber, Trainer der HSG Preagberg.

Spielfilm: 0:1, 5:8 (16.), 7:8, 11:10, 11:12, 14:14 - 16:14, 19:15 (36.), 22:21, 24:22, 24:24 (48.), 28:24, 30:27, 32:27

HSG Preagberg: Gesser, Simowsky; Kohl, Schubert (6), Ahmetspahic (1), Hestermann (5), Fuchs, Krischke, Skowronek (3), Schreiber (3), Emge (1), Springer (3), Sagorski (10/6)

Maximilian Kalusa war mit 8/3 Toren wieder der erfolgreichste Torschütze der HSG Dreieich beim 41:26 gegen die SG Dietesheim/Mühlheim. Hier lässt er sich von Pascal Duttine nicht stoppen. FOTO: HÄFNER

HSG Dreieich